

Stille Nacht

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 17. Dezember 2009, 14:00

Das Nichtglauben ist auch ein Glauben. Nämlich der dass etwas Nicht ist. Da auch dies kein Wissen ist sondern aufgrund Deiner Überzeugungen zum Glauben wurde sind wir wieder mitten drin

Atheismus beschränkt sich imho nicht nur auf weltliche Gottesdefinition sondern auf jedwelche Gottesdefinition 😊

"Sein" denfiniere ich als "Existenz"

Warum sollte es KEIN Anfang und Ende geben? Beide Ideen haben ihre Berechtigungen, aber zugegebnermaßen: Beide gehen mir nicht in den Schädel